

Jahresbericht für 1885.

Der Verein für Erdkunde zu Leipzig erfreute sich auch im verfloffenen Jahre 1885 eines regen Lebens. Die Zahl der Mitglieder, mit welchen der Verein das Jahr 1885 antrat, betrug 468, nämlich 19 Ehrenmitglieder, 23 korrespondirende und 426 ordentliche Mitglieder. Der Verein beklagt manch schmerzlichen Verlust, durch welchen der Tod die Reihe seiner Mitglieder verminderte. Mit der geographischen Wissenschaft betrauert er das Dahinscheiden seiner beiden Ehrenmitglieder, des kaiserlichen Generalkonsuls Dr. *Gustav Nachtigal* und des königlich preussischen Generallieutenants, Excellenz Dr. *J. Baeyer*, sowie seines korrespondirenden Mitgliedes, des kaiserlich königlichen Generalmajors *Sonklar v. Innstätten*. Als die erschütternde Nachricht vom Tode *Gustav Nachtigal's* in Deutschland eingetroffen war und als die vereinigten geographischen Gesellschaften Deutschlands einen Aufruf ergehen liessen zur Mitwirkung an der Errichtung eines Monumentes für den der Wissenschaft und dem Vaterlande zu früh Entrissenen, da fand dieser Gedanke auch bei uns lebhaften Wiederhall. Der Verein konnte nicht nur einen beträchtlichen, unter seinen Mitgliedern gesammelten Beitrag (2005 Mark) für das Denkmal abliefern, sondern er regte auch in Nachbar-Städten und -Vereinen Sammlungen an, deren Erträgnisse direkt dem Komité zugestellt wurden. So hat auch unser Verein sein Scherflein beigetragen zu dem Monument, welches an Afrikas ferner Küste weithin verkünden wird, dass Deutschland seine großen Söhne ehrt.

Von ordentlichen Mitgliedern wurden dem Verein durch den Tod entzogen:

Hr. Kaufmann *August Adolf Focke*,

„ Rechtsanwalt *Karl Theodor Hesse*,

„ Obergüterverwalter *F. W. Jung*,

„ Prof. Dr. *Rudolf Wagner*,

„ Dr. *Hermann Heinrich Ploß*.